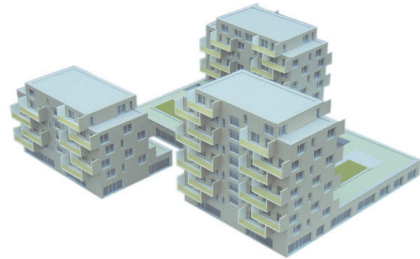


Seniorenwohnanlage in Zürich

Residential Housing for Senior Citizens in Zurich

CH



Isometrie Isometric view



Entlang der Wehntalerstrasse bildet die neue Siedlung mit Alterswohnungen, Kinderkrippe und Eltern-Kind-Zentrum ein lokales Zentrum in der Mitte von Affoltern. Aufgrund der lockeren Bebauungsstruktur und der starken Durchgrünung besteht ein einer Gartenstadt ähnliches Raumgefüge. Dieser Aspekt wird von drei in der Höhe abgestuften Baukörpern aufgenommen, welche zueinander versetzt sind und so in alle Richtungen freie Durchblicke erlauben. Die Sockel nehmen die publikumsnahen Nutzungen auf. Sie sind so zueinander angeordnet, dass im Erdgeschoss klar definierte Freiräume unterschieden werden können: Zum Park hin ein öffentlicher Platz unter einem Baumdach, zu den niedrigen Doppelfamilienhäusern im ruhigen und geschützten Bereich hin die Spielwiese der Kinderkrippe, an der Neuwiesenstrasse die Parkplätze. Der Gemeinschaftsraum, der Treffpunkt im Eltern-Kind-Zentrum und der Eingang der Kinderkrippe sind übereck zueinander angeordnet und bilden so im Zentrum der Siedlung einen wichtigen Begegnungsort. Die Eingänge der Wohnhäuser sind an den publikumsnahen Rändern der Siedlung positioniert, um eine gute Auffindbarkeit und Übersichtlichkeit zu garantieren. So bleibt den Bewohnern freigestellt ob sie am gemeinschaftlichen Leben der Siedlung teilhaben wollen oder nicht.

Durch die Anordnung der Wohnungen in den Gebäudeecken profitiert jede Einheit von der Eckposition und dem Ausblick in verschiedene Richtungen. Die längs der Fassaden organisierten Wohnungen erlauben eine optimale Belichtung der Räume. Die Wohnungen werden jeweils über eine räumlich abgetrennte Garderobe betreten. Von der Garderobe öffnet sich der Blick über die Raumdiagonale des Wohnraumes zur Fassade und der Aussicht. Ein zweiseitig zugängliches Schrankmöbel dient der Raumabtrennung, integrierte Schiebetüren erlauben es, den Wohnraum über die Fassade mit dem Schlafzimmer zu verbinden. Alternativ lässt sich anstelle der Schiebetüren auch eine Flügeltüre einsetzen. Die Küche ist in einer Raumnische eingefügt und kann mit einer Faltwand vom Wohnraum abgetrennt und unabhängig benutzt werden. Die Bäder sind behindertengerecht. Mit diesen Maßnahmen wird die Wohnlichkeit (helle Räume, Nischen, Holzschränke) mit einer größtmöglichen räumlichen Flexibilität kombiniert. Die durch Seitenwände von Wind und Lärm geschützten Balkone können jeweils vom Schlafzimmer wie auch dem Wohnzimmer begangen werden. Die Balkone sind geschossweise zueinander versetzt, so dass ein geschützter wie auch ein offener zweigeschossiger Außenraum mit guter Besonnung entsteht. Der gewünschte Wohnungsmix aus Zweizimmerwohnungen und kleinen Dreizimmerwohnungen wird auf jedem Geschoss angeboten. Durch den geschossweisen Wechsel der Wohnungen können die einzelnen Wohnungstypen mit unterschiedlichen Orientierungen angeboten werden.

Aufgrund der einfachen und über alle Geschosse gleich bleibenden statischen Grundstruktur, lassen sich die Baukörper auch in Zukunft neuen Wohnvorstellungen anpassen. Die mittig liegenden Sanitärkerne und die Fassade sind tragend ausgebildet, dazwischen werden die Räume frei eingeteilt.



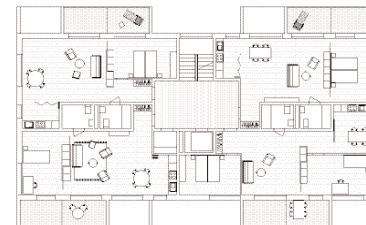
Schnitte Sections 1:1000



Erdgeschoss Ground floor 1:1000



1. Obergeschoss 1st floor 1:1000



Grundriss mit Möblierung Floor plan with furnishing 1:333

The new housing complex offers apartments for the elderly, a crèche and a child-parent centre and represents a local focal point at the centre of Zurich-Affoltern. Low density development and abundant vegetation make the location resemble a garden city. This is acknowledged by the three volumes which are stepped in height, offset against one another and thus allow open views across the complex in all directions.

The plinths accommodate public functions and services. The common room, the meeting place in the child-parent centre, and the entrance to the crèche are located on opposite corners facing each other and thus constitute an important gathering place at the centre of the complex as a whole. The apartments are also located at the corners of the three buildings so that each benefits from views in different directions.

Architekten Architects
pool Architekten, Zürich
www.poolarch.ch
Projektsteuerung Project management
Perinoli Baumanagement, Zürich
Tragwerksplanung Structural engineer
APT Ingenieure, Zürich
Landschaftsarchitekten Landscape architects
Appert & Zwiahlen Landschaftsarchitekten, Cham
Bauherr Client
Stiftung Alterswohnungen Zürich (saw)
Fertigstellung Completion 2011
BGF Gross floor area gesamt 12.225 m²
(GF nach SIA 416)
Baukosten Building costs ca. 30 Mio. CHF
Standort Location
Wehntalerstrasse, Zürich (CH)